Die Schweiz in Wort und Bild

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD

C. A. Loosli: *Emil Cardinaux.* Monographie mit 25 Gemäldewiedergaben in Kupferdruck und 2 Plakatwiedergaben in farbiger Lithographie. Verlag Brunner & Cie. A.-G., Zürich. Preis Fr. 20.

Der bekannte Berner Schriftsteller C. A. Loosli, der sich in Künstlerkreisen ganz besonders durch das umfassende und grundlegende Werk über Ferdinand Hodler einen Namen gemacht hat, ist auf dem Gebiet der biographischen Künstlerwertung nicht stehen geblieben. So hat er im Verlag Brunner (Zürich) ein höchstinteressantes Buch über den Berner Emil Cardinaux herausgebracht, eine Monographie, zeugend von ernsthaftem Studium und grossem Wissen. Was das Werk besonders lesenswert macht, ist, dass Loosli nicht nur aus der Fülle persönlicher Erinnerungen an den Künstler schafft, sondern sein Arbeiten in den Rahmen der heutigen Kunst einfügt, gleichzeitig ein gerundetes Bild gebend vom Schaffen und Wirken unserer «neuen» Schweizer, wie man mit Recht die «neue Berner Schule» genannt hat, oder, seinerzeit in kritischer Hinsicht «die Hodlerianer». Aber nicht nur Cardinaux als Landschafter, nein, hauptsächlich auch als Plakatmaler wird hier gewürdigt, wobei es von besonderm Wert ist, einen Mann wie Loosli auch einmal über dieses Schaffen vieler unserer Künstler zu vernehmen. Das Buch erschliesst dem Leser, sei er nun Laie oder Künstler, eine Menge neuer Anschauungen über das moderne Künstlertum und hat dazu noch den einen Vorteil, sehr flüssig geschrieben zu sein.

Hans Schmithals: *Les Alpes.* Avec une introduction d'Eugène Kalkschmidt. Editeurs: Fretz Frères S. A., Zurich.

Unter diesem Titel hat der allzeit rührige Zürcher Verlag eine neue Bilderreihe über die Alpen herausgegeben, ein Werk, alles umfassend, was Alpenlandschaft in ihren schönsten Darstellungen ist. Eine Reihe erster Lichtbildner konnten für das überaus sorgfältig ausgesuchte photographische Material, das in ausgezeichneten Reproduktionen vorliegt, gewonnen werden, so dass nicht nur landschaftlich, sondern auch künstlerisch gewertet, etwas Gutes herausgekommen ist. Viele der Bilder sind noch in farbigen Reproduktionen (Kupferdruck) beigegeben, wobei jedoch gesagt werden muss, dass dieses Verfahren vielleicht noch zu neu ist, um ganz einwandfreie Bilder in der Farbenwiedergabe zu erhalten. Kalkschmidt, der als Schilderer der Alpen längst einen guten Ruf hat, ist in seiner Einleitung sehr sorgfältig vorgegangen und bringt manches, das neu, aber sehr lehrreich und interessant ist. Auf jeden Fall haben wir es hier mit einem Werke zu tun, das in die Bibliothek jedes Alpenfreundes gehört, ist es doch wohl das umfassendste Werk in seiner Art.

*

La Revue C F F

est en vente dans tous les kiosques de gare

ZÜRICH

GRAND HOTEL

VICTORIA

MODERNSTES HAUS am Bahnhofplatz. – Fliessendes Wasser oder Bad u. Telephon in allen Zimmern

THE FIRST CLASS HOTEL near the Station. Running hot and cold Water and Telephone in all Rooms

RESTAURANTS